



Weiterbildungskurs für Fachleute aus analytischen Laboratorien (Chemie/Biologie)

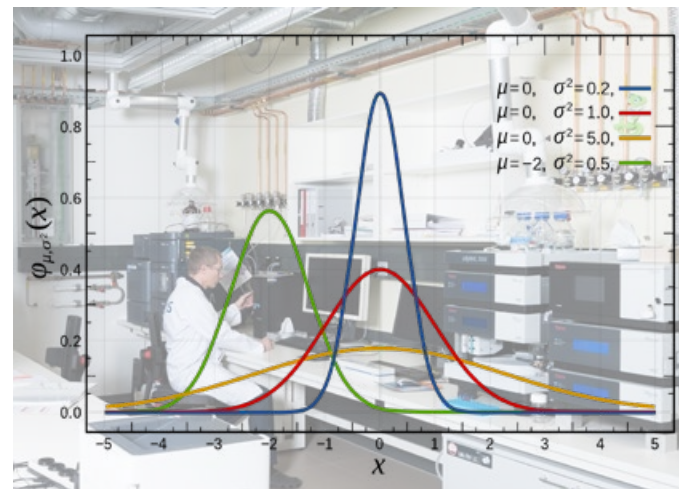
Messunsicherheit in der analytischen Chemie und Biologie

Datum	25./26. November 2019
Dauer	2 Tage
Veranstalter und Seminarort	Eidgenössisches Institut für Metrologie METAS, Lindenweg 50, 3003 Bern-Wabern
Sprache	Der Kurs wird in deutscher Sprache durchgeführt.
Zielpublikum	Der Kurs richtet sich an Fachleute aus analytischen Prüf- und Forschungslaboratorien (Chemie/Biologie), insbesondere an die Laborleiter(innen) und die Verantwortlichen für das Qualitätsmanagement.

Lernziele Die Teilnehmer(innen) sind in der Lage Messungen nach metrologischen Grundsätzen zu beurteilen. Der Kurs hilft, den eigenen Messprozess anhand von praktischen Beispielen zu modellieren und ein korrektes Budget der Unsicherheiten aufzustellen.

Inhalte Messunsicherheit in der analytischen Chemie gemäss Verfahren des GUM (Guide to the expression of uncertainty in measurement) und EURACHEM / CITAC Guide

- Konzept, Definitionen, Terminologie
- Analyse des Messprozesses und mathematisches Modell
- Messunsicherheits-Abschätzung, kombinierte Messunsicherheit, Messunsicherheits-Budget, erweiterte Messunsicherheit
- Fallbeispiele
- Laborbesuch METAS-Laboratorien



Teilnehmerzahl Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen beschränkt.

Kosten CHF 1200.–
Inbegriffen sind ein Mittagessen und Verpflegung in den Pausen

Absage Seminar Sofern die benötigte minimale Teilnehmerzahl nicht erreicht wird, behält sich METAS vor, den Kurs abzusagen.

Anmeldung Es ist eine schriftliche Anmeldung bis zum **30. Oktober 2019** erforderlich:

- per E-Mail an sekretariat@metas.ch
- per Post an Eidgenössisches Institut für Metrologie METAS, Zentrales Sekretariat, Lindenweg 50, 3003 Bern-Wabern
- per Fax an Zentrales Sekretariat +41 58 387 05 73